Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Barnewitz. In der Gartenscheune des Gutsbesitzers Lehnhardt brach Feuer aus, das bei dem heftigen Winde bald das ganze Gehöft einäscherte. Flugfeuer setzte dann auch die gegenüberliegenden Gehöfte von Liepe, Neunhaus, Götsch und Küken in Brand, so daß insgesammt 16 Wirthschaftsgebäude dem verheerenden Element zum Opfer fielen.

Charlottenburg. Die hiesige Weinfirma J. G. Dalchow Söhne, Berliner Straße 63, die mit zu den ersten Deutschlands gehört, feierte ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. Inhaber der Firma sind die Söhne des Begründers, Alfred und Willy Dalchow.

Köpenick. Arbeiter Wilhelm Walter feierte mit seiner Ehefrau Caroline, geb. Liebkowski, das Fest der goldenen Hochzeit.

Kottbus. Ein wichtiger Fund wurde auf der Ziegelei Ewald Grosche in Klinge hiesigen Kreises gemacht. Beim Thongraben stießen Arbeiter auf ein Thierskelett, das sich als das Knochengerüst eines Mammuths erwiesen hat.

Lübbenau. Das Fest der goldenen Hochzeit des Standesherrn Grafen zu Lynar auf Schloß Lübbenau mit seiner Gemahlin Bertha, geborenen Gräfin Solms-Baruth, wurde unter zahlreiche Betheiligung von Behörden und Vereinen gefeiert.

Schmöckwitz. Erschossen hat sich im Gastzimmer seines Restaurants der bekannte Pächter des „Seglerschlößchens" Theodor Hahne. Das Motiv zu dem Selbstmorde dürfte in finanziellen Sorgen bestehen.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Oberst von Arnstedt, der Commandeur der 1. Cavallerie-Brigade, ist hier gestorben. Der Verstorbene war während der Expedition in China im Jahre 1900—1901 Führer der Ostasiatischen Cavallerie-Abtheilung.

Allenstein. Bankier und Lotteriekollektor Ottomar Dromtra von hier wurde auf seinem Jagdgelände bei Stärkenthal erschossen aufgefunden. Nach der Lage der Leiche und den bekannt gewordenen Begleitumständen wird Selbstmord angenommen. Die Vermögensverhältnisse Dromtras, der in hiesigen Kreisen als ein sehr wohlhabender Mann galt, sollen nicht dem entsprechend sein.

Darkehmen. Im vergangenen Sommer fand man den betagten Altsitzer Schelletter todt in seinem Bette. Man hatte dem Unglücklichen Salzsäure eingeflößt. Das Dunkel in dieser Sache blieb lange unenthüllt, bis jetzt die Thäter in zwei Weibern ermittelt wurden, die, nachdem sie in Zank und Streit miteinander gerathen waren, sich gegenseitig Vorwürfe machten, die auf den Mord Bezug hatten.

Griesen. Die ausgebaute Besitzung des Gemeindevorstehers Preuß brannte gänzlich nieder; nur das lebende Inventar konnte gerettet werden.

Provinz Westpreußen.

Mirotken. Altsitzer Ziemann wurde in einem Graben auf dem Gesichte liegend todt aufgefunden. Er befand sich auf dem Heimwege von einem Begräbniß. Wahrscheinlich ist er in den Graben gestürzt und erstickt.

Preußisch-Friedland. Ihren Verletzungen erlegen ist die 72jährige Frau Kallwitz, welche vor Kurzem durch ein wild gewordenes Pferd überrannt wurde. Ein Rippenbruchstück hatte beim Fall die Lunge durchbohrt.

Schlochau. Organist Graw feierte sein 25jähriges Jubiläum als Organist an der hiesigen katholischen Kirche. Von der Gemeinde erhielt er werthvolle Geschenke. — Das mit Stroh gedeckte Wohnhaus und Stallgebäude des Maurers Meyer an der Konitzer Chaussee brannte nieder.

Weichselmünde. In einem Gasthause erschoß sich der Handlungsreisende Gustav Ferdinand mittelst eines Revolvers. Ferdinand wohnte seit Kurzem in dem Gasthofe und hat Hand an sich gelegt, weil er mittellos und krank war. Der Lebensmüde war 51 Jahre alt und hatte sich von Danzig polizeilich nach Berlin abgemeldet.

Provinz Pommern.

Stettin. Ein Todtschlag wurde an dem Sergeanten Pahnke vom hiesigen Infanterie-Regiment No. 148 in Regenwalde, wohin er zur Vertretung des erkrankten Polizeiwachtmeisters abkommandirt war, verübt. Der Genannte ist auf offener Straße angefallen und so schwer verletzt worden, daß nach kurzer Zeit der Tod eintrat. Als der That dringend verdächtig sind ein Arbeiter Knepel und ein Fleischergeselle aus Regenwalde verhaftet und in's dortige Gerichtsgefängniß eingeliefert worden.

Anklam. Fischermeister Wilhelm Henck feierte sein 50jähriges Meister-Jubiläum. Der Jubilar hat lang Jahre das Amt als Ober-Fischermeister treu verwaltet.

Babbin. Großfeuer zerstörte die Hoflage des Gemeindevorstehers Stoecker, das Armenhaus und eine Scheune des Gastwirths Klütz. Viel Vieh und beträchtlicher Futtervorrath sowie das Armenhaus-Inventar ist mitverbrannt. Man vermuthet Brandstiftung.

Dumröse. Der fünf Jahre alte Tagelöhnersohn Otto Bruhnke wurde hier von einem Kartoffelfuhrwerk überfahren. Das eine Rad ging dem Knaben über den Kopf, sodaß sofort der Tod eintrat.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel. Sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum beging der Magazin-Direktor der hiesigen Kaiserlichen Werft, Rechnungsrath Heinrich. Auf Veranlassung des Admirals v. Köster, seines früheren Vorgesetzten, brachte die Flottenkapelle ihm ein Ständchen. — Ein schwerer Unglücksfall hat sich in der Straße Langersegen hierselbst ereignet. Die Pferde einer Droschke waren in der Adolfstraße durchgegangen und rannten in wildem Laufe weiter. Am Langersegen stieß das Fuhrwerk mit einer Droschke zusammen, die dort hielt. Deren Kutscher, Tumm, ein 41jähriger Mann, gerieth zwischen beide Wagen und erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Peißen. Bei einem starken Gewitter wurde der Landmann Hartwig Rehder vom Blitz erschlagen. Der Knecht des Landmanns Mohrdieck, der beim Pflügen war, ist durch einen dicht bei ihm einschlagenden Blitzstrahl betäubt worden.

Süderdeich. Ihre goldene Hochzeit feierten die Eheleute Klaus Johann Meister und Frau hier.

Tönning. Im Schloßgraben wurde die Leiche des seit einiger Zeit vermißten Malergesellen Nielsen, der bei dem Malermeister Bischoff hierselbst in Arbeit stand, aufgefunden. Vermuthlich ist der Verunglückte während der Dunkelheit dem Graben zu nahe gekommen und hineingefallen.

Provinz Schlesien.

Breslau. Geheimer Sanitätsrath Dr. Karl Martine, der berühmte Frauenarzt, der im Jahre 1878 gemeinsam mit Professor Wilhelm Alexander Freund als erster eine Radikaloperation des Uteruskrebses, welche zur vollständigen Heilung führte, vornahm, ist hier, 63 Jahre alt, gestorben.

Bolkenheim. Buchbindermeister Jung hierselbst feierte sein 50jähriges Bürger-Jubiläum und kurz darauf mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit bei beiderseitiger vollständiger geistiger und körperlicher Frische.

Falkenhain. Der in den 70er Jahren stehende Rentier und Gemeindeschreiber Speer ist hier ertrunken. Er ist vom Wege abgekommen und in der Nähe der Gastwirth Neumannschen Besitzung in das Wehr gefallen. Die Leiche wurde geborgen.

Görlitz. Oberschweizer Thienel, welcher unter dem Verdachte, seine Ehefrau im benachbarten Köslitz ermordet zu haben, verhaftet wurde, hat im hiesigen Untersuchungsgefängniß ein Geständniß abgelegt. Thienel unterhielt mit einer Magd ein Liebesverhältniß, das nicht ohne Folgen blieb. Die Magd rieth Thienel, doch seine Frau zu vergiften, worauf er ihr aber antwortete, daß Gift schwer zu bekommen sei. Er hat sie dann im Schlaf durch einen Beilhieb ermordet. Sollten sich die Aussagen des Thienel bestätigen, so würde sich die Magd wegen Anstiftung zum Morde zu verantworten haben.

Provinz Posen.

Mikorzyn. Lehrer Pieczonek feierte im 85. Lebensjahre sein 60jähriges Dienstjubiläum.

Neutomischel. Im Tirschtiegel verschied der Senior der Posener Lehrerschaft, Kantor emer. Neumann, im Alter von 85 Jahren. Er hat seine gesammte Dienstzeit von 50 Jahren hier zugebracht.

Rawitsch. Der evangelische Oberpfarrer Dupke beging die Feier seines 25jährigen Amtsjubiläums. Aus diesem Anlaß wurden ihm viele Ehrungen zutheil.

Schneidemühl. Wie sich jetzt herausstellt, hat der kürzlich verstorbene Malermeister und Receptor der Kreissparkasse Brucker bedeutende Unterschlagungen begangen, deren Betrag auf 100,000 Mark geschätzt wird. — Dem Hilfsbremser Falk wurde von einem Güterzuge auf dem hiesigen Bahnhof der rechte Fuß abgefahren.

Tremessen. Das zweite Haus des Bäckers Wolff wurde ein Raub der Flammen. Das erste Wohnhaus brannte im Frühjahr nieder.

Wreschen. Geflügelhändler Aron Schmul wurde hier auf der Straße überfallen und durch einen Schlag so schwer verletzt, daß er starb; dem Thäter gelang es, in der Dunkelheit zu entkommen. Man vermuthet, daß die That ein Knecht des Schmul verübt hat, der auch verhaftet worden ist, nach kurzer Zeit aber wieder freigelassen wurde.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Die Eheleute Buse lebten seit langem wegen Streitereien getrennt. Kürzlich erschien die Frau B., geborene Mans, die nebenbei 30 Jahre jünger ist als ihr Mann, in des letzteren Wohnung, um noch einige ihr gehörige Sachen abzuholen. Kaum sah das der Mann, als er mit einem Krückstock brutal auf die Frau losging und ihr dabei ein Auge ausschlug. Die Frau wurde alsbald nach dem altst. Krankenhause gebracht.

Frankfurt. Ein auf dem Bahndamm aufgefundener Schwerverletzter ist als der Pastor emer. Hugo Mayer aus Osterburg (Altmark) recognoscirt worden. Es wird angenommen, daß er in der Dunkelheit auf die Schienen gerathen ist. Er ist seinen Verletzungen erlegen.

Kalbe a. M. Auf dem hiesigen Bahnhofe verunglückte eine Frau Krehl aus Berkau. Sie trat auf das Trittbrett eines in Bewegung befindlichen Personenzuges, kam dabei zu Fall, gerieth unter die Räder und wurde augenblicklich getödtet.

Neuenkrug bei Diesdorf. Das Gehöft des Anbauer Brüder brannte vollständig nieder. Die Kinder waren eingeschlossen, als der Brand ausbrach. Auf ihr Hilfegeschrei eilten in der Nähe beschäftigte Maurer herbei und retteten sie.

Provinz Hannover.

Klosterholte. Ackerer Lambert Schönink feierte sein 100. Lebensjahr. Er erfreut sich einer seltenen Geistes- und Körperfrische, so daß er noch täglich seinen gewohnten Beschäftigungen nachgehen kann.

Polle. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich auf dem Lagerplatz der Holzschneiderei von August Zaag hier. Der Bruder des Inhabers wurde beim Aufstapeln von Holz von einem umfallenden Holzstapel am Kopf getroffen und so schwer verletzt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Uelzen. Die Eheleute Tagelöhner Heinrich Wilhelm Munstermann und Anna Marie, geb. Dreyer, in Eimke, feierten das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Provinz Westfalen.

Münster. Wegen schweren Raubes und vorsätzlicher Tödtung verurtheilte das hiesige Schwurgericht den 18jährigen Ackerknecht Georg Steinmetz zu 15 Jahren Zuchthaus.

Aplerbeck. Seinen Leiden erlegen ist der Bergmann August Hehmann aus Aperbeckermark, welcher sich in Ausübung seines Berufes durch einen Sprengschuß schwer verletzte.

Breckerfeld. Von einem tödtlichen Unglücksfall wurde der Zimmermann Godersmann betroffen. Beim Durchschneiden von Holz an der Kreissäge flog dem Mann ein Holzstück gegen den Unterleib, daß er bewußtlos zusammenstürzte und starb.

Dortmund. Die Eheleute Eisenbahntechniker a. D. Karl Ludwig Bahlsen und Sophie Elise geb. Pahde begingen nach 50jähriger Ehe die seltene Feier der goldenen Hochzeit.

Hohensyburg. Im hiesigen Steinbruch wurde der Arbeiter Neuhaus todt aufgefunden. Ob ein Verbrechen vorliegt, wird erst durch die amtliche Untersuchung festgestellt werden.

Rheinprovinz.

Koblenz. Dem Provinzial-Schulrath a. D., Geheimen Regierungsrath Dr. Deiters, ist der Rothe Adlerorden 2. Klasse verliehen worden.

Kray. Den Adler der Inhaber des Hausordens von Hohenzollern erhielt der emeritirte Hauptlehrer Franz Eickhoff.

Oberhausen. Ein schrecklicher Unglückfall ereignete sich hier in der Grenzstation. Der etwa sechs Jahre alte Sohn der Familie Koch hatte aus der Wohnung der Eltern von einem Schranke herunter einen geladenen Revolver geholt und spielte damit. Ein Schuß ging los und die Kugel drang dem dreijährigen Bruder in den Kopf. Als die Kugel aus dem Kopfe entfernt werden sollte, starb der Schwerverletzte.

Odenkirchen. Bei dem Soldatenspielen mehrerer Schulknaben explodirte ein mit Pulver gefülltes Gasrohr und riß dem 12jährigen Sohne des Gasmeisters Strus hier die Schädeldecke ab. Der Tod trat sofort ein. Ein zweiter Knabe wurde an Brust und Arm verletzt.

Saarbrücken. In Arnual wurde die Tochter des Bäckers Siegel von einem Bäckergesellen erschossen; der Mörder beging dann Selbstmord.

Wermelskirchen. Hauderer August Wuppermann von hier, ein schon betagter Mann, stürzte in seinem Heuschuppen so unglücklich von einer hohen Leiter, daß er besinnungslos liegen blieb mit schweren inneren Verletzungen, an welchen der Verunglückte verschied.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Der Regierungs-Assessor Dr. jur. v. Engel aus Kassel ist der Königlichen Polizei-Direktion in Danzig zur dienstlichen Verwendung überwiesen worden. — Erdarbeiter Klages wurde beim Ueberschreiten der Geleise auf dem Unterstadtbahnhofe von einer Rangirmaschine erfaßt und derart überfahren, daß ihm beide Beine abgeschnitten und er am Kopfe dermaßen verletzt wurde, daß er noch vor dem Eintreffen der Sanitätscolonne verstarb. Der Bedauernswerthe hinterläßt Frau und mehrere Kinder.

Frankfurt. Opernsänger Paul Greef, ein geborener Kölner, welcher von seiner Thätigkeit an dem Kölner Theater in den Jahren 1881—1883 bestens bekannt ist, wirkt seit 1889 am hiesigen Opernhaus und beging kürzlich sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

Groß-Almerode. Tonhacker Ernst Cloß hatte das Unglück, sich mit der Tonhacke 4 Zehen abzuhauen. Einige Zeit später kam der Schneidemüller Munck mit dem Daumen der Kreissäge zu nahe, wodurch ihm der Daumen glatt von der Hand abgeschnitten wurde. Beide Verletzte wurden ins Landkrankenhaus nach Kassel transportirt.

Mitteldeutsche Staaten.

Glentorf. Knecht Evers des Landwirths Knigge brachte ein Fuder Torf von Reindorf hierher. Auf der hiesigen Dorfstraße, im sog. „Winkel", scheuten die Pferde und gingen durch. Evers wurde aus der Schutzkelle, in der er saß, herausgeschleudert und fiel so unglücklich vor dem schweren Wagen nieder, daß ihm zwei Räder des Fuhrwerks über die Brust gingen und er sofort eine Leiche war.

Schöningen. Auf der Chemischen Fabrik verunglückte der aus Hamburg stammende Arbeiter Wilh. Cuba. Der unverheirathete, etwa 24 Jahre alte Mann stürzte von dem fünf Meter hohen Gerüst eines Neubaues und fiel so unglücklich, daß ihm das Genick gebrochen wurde. — Der weit über unsere Stadt hinaus bekannte Fabrikbesitzer C. Danzfuß beging sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Sachsen.

Dresden. Im Alter von 83 Jahren verschied hier der Geheime Regierungsrath Professor a. D. Christian August Nagel, über 40 Jahre lang Lehrer der Geodaesie an der hiesigen technischen Hochschule und bekannt durch seine hervorragende Betheiligung an den Arbeiten der europäischen Gradmessung. — Wegen Meineids verhaftet wurde hier der Frauenarzt und Besitzer einer großen Privatklinik Dr. Planer. Er soll in Beziehungen zu einer vornehmen Dame gestanden haben und, um diese nicht zu compromittiren, im Ehebruchsprozesse einen Meineid geschworen haben.

Annaberg. Das fünfzigjährige Bürgerjubiläum feierte Färbereibesitzer Hänel hier; unter den herzlichen Glückwünschen von nah und fern war auch der des Stadtraths Gräfe, der dem Jubilar das städtische Jubiläumsdiplom überreichte.

Chemnitz. Hier stürzte der 33jährige Geschirrführer Ulrich beim Anziehen des Schleifzeuges von seinem mit Ziegeln beladenen Wagen, wobei ihm das rechte Vorderrad über die Brust ging. Ulrich starb bald darauf. — Das Fest der goldenen Hochzeit feierten Webermeister Franz Hunger nebst Frau.

Hessen-Darmstadt.

Bingen. Das Ehepaar Hermes wurde zur kürzlich stattgefundenen goldenen Hochzeit mit Glück- und Segenswünschen von nah und fern, wie auch mit Geschenken freudig überrascht. Bürgermeister Neff, Stadtbaumeister Koch und Geistlicher Rath Engelhardt überbrachten ihre Gratulation dem Jubelpaar persönlich.

Groß-Umstadt. Der etwa 35 Jahre alte verheirathete Sohn des Gastwirths Frieß („Zum weißen Roß") wurde auf der Kreisstraße von hier nach Raibach schwer verwundet aufgefunden. Der Verunglückte war vom Wagen gestürzt und überfahren worden.

Hochstädten. Die 75jährige Wittwe Georisch machte ihrem Leben durch Erhängen ein Ende.

Mainz. Die Beisetzung der Leiche des kürzlich verstorbenen Bischofs Dr. Brück erfolgte unter großer Betheiligung des hiesigen und auswärtigen Klerus.

Bayern.

München. Commerzienrath Jos. Rathgeber, einer der bekanntesten Großindustriellen Süddeutschlands, ist im Alter von 57 Jahren hier verschieden. — Frau Ursula Ruprecht, die bei ihrem Sohne, Adalbert Straße 19, lebt, der auch schon 77 Lenze zählt, wurde 100 Jahre alt. Sie erinnert sich noch gut an Napoleon I., den sie sah, als die Franzosen in Landshut einrückten. Die ehrwürdige Greisin ist noch völlig geistesfrisch.

Augsburg. Das 250jährige Jubiläum der Einweihung der hiesigen evangelischen Kreuzkirche wurde feierlich begangen. Vom Consistorium waren mehrere Vertreter anwesend. Die Kirche wurde 1653, am Gedenktage des westfälischen Friedens, eingeweiht.

Büchleberg. Der achtjährige Knabe Wilhelm der Eheleute Schulz, welcher vom Spiele auf der Straße durchnäßt heimgekommen war, wurde bis auf das Hemd entkleidet und an den geheizten Ofen gestellt. Während die Mutter kurze Zeit abwesend war, fing das Hemd des Kleinen Feuer, der so schwere Brandwunden erlitt, daß er nach schmerzlichem Leiden starb.

Württemberg.

Heilbronn. Durch blinden Concurrenzneid ist der 62 Jahre alte Kronenwirth Lorenz Riedel von Wüstenhausen, O.-A. Besigheim, zum Todtschläger geworden. Riedel war der einzige Restaurateur im Ort, bis ein gewisser Louis Arter ein Flaschenbiergeschäft gründete, für dessen Betrieb ihm von dem Oekonomen Gottlob Fritz ein Gartenantheil zur Verfügung gestellt wurde. Dadurch zog sich Fritz den Haß des Riedel zu, der fortgesetzt Streitigkeiten suchte. Als kürzlich Riedel dem Angefeindeten auflauerte, kam dessen Bruder, der dreißigjährige Hermann Fritz des Weges. Riedel stürzte sich auf ihn und versetzte ihm mit seinem Taschenmesser 10 Stiche, die den Tod des jungen Mannes zur Folge hatten. Das Schwurgericht hierselbst verhängte über den heißblütigen alten Missethäter 5 Jahre Zuchthaus.

Kornwestheim. Schlossermeister Springer feierte das Jubiläum seiner 25jährigen Thätigkeit in der Eisengießerei von A. Stotz hier. Der Stotz'sche Gesangverein brachte dem Jubilar ein Ständchen, welchem eine gesellige Vereinigung im Gasthaus zum Hirsch folgte. Von seiner Prinzipalität und seinen Collegen wurde der treue Arbeiter reich beschenkt.

Liebenau. Dem Bauern Reinöl ging auf der Heimfahrt das Pferd durch. Seine Schwägerin, eine junge Frau, die mit ihm fuhr, wollte abspringen und kam dabei so unglücklich zu Fall, daß sie einen Schädelbruch erlitt und bald darauf starb.

Leutkirch. In dem Gehöft des Oekonomen Heinz in der unteren Vorstadt brach Feuer aus, welches in kurzer Zeit das ganze Anwesen zerstörte.

Baden.

Karlsruhe. Dem Prorektor der Technischen Hochschule, Hofrath Professor Dr. Adolf v. Oechelhäuser, wurde das Rittertreuz erster Klasse mit Eichenlaub, und dem ersten Vorstandsbeamten der Reichsbankstelle, Bankdirektor Heinrich Beling, das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen verliehen. — Dem Bahnwärter Paul Harder auf Wartstation No. 155 der Schwarzwaldbahn wurde die silberne Verdienstmedaille verliehen.

Donaueschingen. Als Rößlewirth J. Faller von Hüfingen mit seinem vierjährigen Kind und seinem Knecht, sowie der verheirathete 26jährige Wirth A. Frank von Riedöschingen auf einem Pritschenwagen von hier nach Hause fahren wollten, scheute beim „Lamm" das Pferd und ging durch. Der Knecht sprang ab; Frank wurde vor der Schützenbrücke heruntergeworfen und erlitt einen Schädelbruch. Faller und sein Kind fielen kurz darauf auch vom Fuhrwerk. Faller wurde an der linken Hand verletzt, während das Kind unversehrt blieb.

Rheinpfalz.

Ludwigshafen. In feierlicher Weise wurde dem Lehrer Karl Röhrig hier die ihm aus Anlaß seiner zurückgelegten 50jährigen Dienstzeit verliehene Ehrenmünze des Ludwigsordens durch Bezirkshauptmann Matheus überreicht.

Mundenheim. Auf dem hiesigen Bahnhof wurde der Fabrikarbeiter Ludwig Drexel aus Rheingenheim, der in betrunkenem Zustande auf das Geleise der Hauptbahn taumelte, vom Schnellzug erfaßt und auf der Stelle getödtet. Er hinterläßt eine Wittwe nebst fünf Kindern.

Neustadt. Einen schrecklichen Fund machte der Bahnwärter am Hambacher Bahn-Uebergang der Neustadt-Landauer Staatsstraße. Auf den Schienen lag ein lebloser Körper, dem der Kopf vom Rumpfe getrennt war. Der Selbstmörder wurde als der 35 Jahre alte Winzer Joseph Frankmann recognoscirt. Frankmann ist vor etwa zwei Jahren unglücklich gefallen und scheint sich hierbei eine Gehirnerschütterung zugezogen zu haben.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. Ein Schüler der Technischen Schule, der 18jährige Paul Grosmangin aus Metz war vor der Strafkammer des Einbruchdiebstahles angeklagt. Er hatte einer Wittwe in der Feggasse, bei der er sich eingemiethet hatte, aus dem verschlossenen Küchenschrank drei Zwanzigmarkstücke entwendet. Das Gericht verurtheilte ihn zu drei Monaten Gefängniß.

Altkirch. Der Kreisdirektor Hettmann ist in gleicher Amtseigenschaft nach Rappoltsweiler versetzt worden.

Mecklenburg.

Kirchkogel. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten der Erbpächter-Altentheiler Bening und Frau hierselbst. Bei der Feier im Hause des Jubelpaares hielt Pastor Hense eine herzliche Ansprache.

Marlow. Der vor einiger Zeit in der hiesigen Faßfabrik verunglückte Arbeiter Siegler ist seinen Verletzungen erlegen.

Steffenshagen. Der Großherzog hat dem Krieger- und Militärverein hier eine Fahne verliehen.

Oldenburg.

Oldenburg. Tischlermeister A. Kaiser an der Burgstraße feierte die 50. Wiederkehr des Tages, an dem er 1853 als Meister seines Gewerbes anfing. Der ehrwürdige Jubilar gehört noch zu den wenigen Handwerksmeistern, die aus der alten Zeit der Zunft stammen. Die Artilleriekapelle brachte ihm ein Ständchen.

Brake. Im Hafen ertrank beim Löschen eines Torfschiffes der Arbeiter Eilers aus Bockhorn, ein als Gelegenheitsarbeiter hier beschäftigter älterer Mann.

Freie Städte.

Bremen. Die 61 Jahre alte Wittwe Krüger, welche Plantage 69 wohnte, sprang am Breitenweg, Ecke Findorfstraße, von einem noch nicht völlig haltenden Straßenbahnwagen. Die Frau fiel rücklings auf die Straße, schlug mit dem Hinterkopf auf das Trottoir und blieb bewußtlos liegen. In einem Sanitätswagen wurde sie nach dem Krankenhause gebracht, wo sie an den Folgen des Falles — sie hatte einen Schädelbruch erlitten — verstarb. — Ingenieur Schütte, Leiter der Modellversuchsstation des Norddeutschen Lloyd in Bremerhaven, hat einen Ruf als ordentlicher Professor für Schiffbau und Schiffconstruction an die neue Technische Hochschule in Danzig angenommen. — Mitbürger der hiesigen Stadt Hildebrand ten Dornkaat-Koolmann ist im 49. Lebensjahre einem Herzschlage erlegen.

Schweiz.

Bern. Der Professor der Augenheilkunde an der Universität hier, Ernst Pflüger, ist gestorben.

Basel. In der Nacht wurde hier eine fürchterliche Blutthat verübt. Dem 22jährigen Arbeiter Fritz Leser wurde die Halsschlagader durchschnitten. Verdächtig scheint ein Italiener, der zur Messe hierherkam.

Bruck. Der Verwalter der Spar- und Leihkasse, Namens Angst, wurde als Leiche aus dem Elektricitätscanal gezogen. Einige Zeitungen behaupten, Angst habe der Sparkasse 100,000 Francs unterschlagen.

Oesterreich-Ungarn.

Bosenitz. Wegen unheilbarer Krankheit erhängte sich der Arbeiter Josef Wozbedy.

Leoben. Einer der letzten Ueberlebenden, die an der 1848er Bewegung in Wien theilgenommen, Professor Karl Schindler, ist hier nach längerer Krankheit gestorben.

Nauders. Der 16jährige Hans Dilitz stürzte von einem als gefährlich bekannten Felsensteig, den er bei Regen begehen wollte, ab und blieb sofort todt. Die Leiche wurde geborgen.

Prag. Der 70jährige Fabrikant Norbert Hospodar hat sich wegen Krankheit am Grabe seiner Frau erschossen. — Der infulirte Prior des Malteser-Ordens Fra Warter ist im Alter von 75 Jahren gestorben.

Luxemburg.

Luxemburg. Ch. F. Hemmer, Postperceptor zu Luxemburg, wird in gleicher Eigenschaft nach Ettelbrück versetzt und Herr Staudt, Postperceptor zu Vianden, wird in Bettemburg den Posten als Perceptor erhalten.

...Auf dunklen Wegen...

Von **Eduard Wagner.**

Wir haben soeben eine Anzahl Exemplare des obigen Romanes erhalten. Derselbe kann als eine der schönsten und spannendsten Erzählungen bezeichnet werden, die jemals im Druck erschienen.

Der Roman liegt in schöner Ausstattung vor, so daß er auch eine hübsche Gabe für Freunde und Bekannte bildet. Das Titelblatt ist in drei Farben hergestellt, und stellt eine Scene dar, in welcher Lord Kingscourt, eine der Hauptfiguren des Romanes, in der Höhle des Räuberhauptmannes Spiridion, wie durch ein Wunder von dem Untergang gerettet wird.

Preis, brochirt .....**25 Cents.**

Gebundene Exemplare werden auf Bestellung zu **70 Cents** geliefert.

In der Office dieses Blattes zu haben.